

## YouCAP<sup>3</sup>-Academy 2025

26.03.2025, 13:45 bis 18:30 Uhr, Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf

### Programm

#### **13:45 – 14:00 | DGKJP – Einführung** in W 35

Prof. Dr. Sarah Hohmann (DGKJP-Vorstand) eröffnet den Tag mit einem Überblick über die Bedeutung der Kinder- und Jugendpsychiatrie heute und für die Zukunft des Gesundheitswesens. Sie betont die entscheidende Rolle der Nachwuchsorganisation YouCAP<sup>3</sup> als Teil der DGKJP, die jungen Fachkräften eine Plattform bietet, um sich zu vernetzen, weiterzubilden, praktisch und politisch zu engagieren und die vielfältigen Karrierechancen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu entdecken. Mit persönlichen Einblicken aus ihrer eigenen Laufbahn zeigt sie auf, welche vielfältigen Möglichkeiten das Fachgebiet bietet.

---

#### **14:00 – 15:00 | Karrierewege in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie: Psychologie und Medizin** in W 35, W 26/R144 und W 29/R214

Diese Session beleuchtet drei unterschiedliche berufliche Perspektiven in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. Wir haben drei Expert:innen eingeladen, die jeweils einen eigenen beruflichen Werdegang verfolgen und diesen separat vorstellen: Frau PD Dr. Kerstin Paschke ist forschende Oberärztin, Herr Thomas Krömer ist in eigener Praxis tätig und Frau Saskia Fahrenkrug arbeitet als leitende Psychologin der Akut- und Krisenstation sowie der Spezialambulanz für Geschlechtsdysphorie. Sie werden erzählen, warum sie diese Wahl getroffen haben, wie sie ihre Ziele erreicht haben und mit welchen Herausforderungen sie auf ihrem Weg konfrontiert waren. Sie wählen jene berufliche Perspektive, die Sie am meisten interessiert und nehmen teil an einer interaktiv angelegten Session, in der Ihre Fragen Raum bekommen!

---

#### **15:30 – 16:00 | Dr. med. univ. Dr. rer. nat. Hans Aster – Forschung und Klinik: Eine ärztliche Perspektive auf die Wissenschaft** in W 35

Hans-Christoph Aster gibt in einem Impulsvortrag mit anschließender Fragerunde Einblicke in den Alltag eines „Clinician Scientists“. Die Möglichkeit, Klinik und Forschung in einem Berufsbild vereinen zu können, eröffnet zahlreiche Chancen, wirft jedoch auch viele Fragen für junge Forscherinnen und Forscher auf: Ist das etwas für mich? Wie funktioniert diese duale Ausbildung? Wie sieht da der Alltag aus? Welches Forschungsthema sollte ich wählen? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Welche Perspektiven eröffnen sich dadurch später? Diese Session bietet einen praktischen Ansatz für alle, die daran interessiert sind, Forschung und Klinik miteinander zu verbinden und gezielte Fragen zu diesem Thema zu stellen.

**15:30 – 16:00 | Dr. sc. hum. Angelika Ecker – Forschung und Klinik:  
Projektmanagement als Nachwuchswissenschaftlerin und Psychotherapeutin in  
Ausbildung** in W 29 / R214

In ihrem Impulsvortrag mit anschließender Fragerunde zeigt Dr. Angelika Ecker, wie Psychologie, Psychotherapeut:innenausbildung und Kinder- und Jugendpsychiatrie erfolgreich miteinander verbunden werden können, um klinische und wissenschaftliche Arbeit gleichermaßen zu optimieren. Sie erläutert, wie sich die Balance zwischen Ausbildung und Promotion herstellen lässt und welche Auswirkungen dies auf die klinische Tätigkeit hat. Zudem gibt sie praxisnahe Tipps für den Umgang mit parallelen Projekten und die effiziente Organisation von Aufgaben, um einen produktiven und ausgeglichenen Arbeitsalltag zu fördern.“

---

**16:15 – 17:00 | Irina Jarvers, PhD – Wie schreibe ich einen wissenschaftlichen Artikel?**  
in W 35

Dr. Irina Jarvers gibt praxisnahe Tipps und bewährte Techniken für das Schreiben wissenschaftlicher Artikel und zeigt, wie man einen klaren „roten Faden“ durch den Text zieht. Sie erklärt, wie eine präzise argumentative Struktur entwickelt wird, die den Lesenden auf eine logische und fesselnde Reise durch die verschiedenen Abschnitte führt. Zudem teilt sie effektive Methoden, um den Text flüssig und gut lesbar zu gestalten, sodass die Argumentation klar, überzeugend und kohärent wirkt. Diese interaktive Session ist für alle, die ihre wissenschaftlichen Arbeiten strukturiert und prägnant aufbauen möchten, um ihre Ergebnisse strukturiert und überzeugend zu präsentieren.

**16:15 – 17:00 | Dr. phil. Arne Bürger – Umgang mit Diensten/Telefoncoaching**  
in W 29 / R 214

Dr. Arne Bürger gibt Einblicke in den professionellen Umgang mit klinischen Diensten und Telefoncoaching in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. Er zeigt, wie man in einem anspruchsvollen Berufsfeld den Überblick behält, Telefonate professionell führt und gleichzeitig die Work-Life-Balance wahrt. Praktische Tipps und die Möglichkeit zum Austausch in der Session helfen dabei, die hohe Arbeitsbelastung zu managen, persönliche Ressourcen zu schonen und eine gute Kommunikation mit Patient:innen sicherzustellen.

---

**17:30 – 18:30 | Dr. med. Filip Caby – Systemische Therapie** in W 35

Dr. Filip Caby führt in die Grundprinzipien und Methoden der systemischen Therapie ein, insbesondere mit Blick auf die Kinder- und Jugendpsychiatrie. Er erklärt, wie dieser Ansatz hilft, komplexe therapeutische Herausforderungen zu verstehen und anzugehen, und zeigt auf, wie die Systemische Therapie effektiv in der klinischen Praxis angewendet werden kann. Ein Workshop für alle, die die Grundlagen der systemischen Therapie kennenlernen und ihre therapeutischen Fähigkeiten erweitern möchten.